

Kosten

> Entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln:

Schulbücher müssen selbst angeschafft werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Bücher gegen ein Entgelt von ca. 30% bis 40% des Ladenpreises von der Schule zu leihen. Arbeitshefte oder Zeichenblöcke, in die hineingeschrieben wird, müssen selbst gekauft werden.

> Kosten für Lern- und Arbeitsmaterialien:

Die Kosten für Lern- und Arbeitsmaterialien sind von den Schülerinnen und Schülern bzw. deren Erziehungsberechtigten zu tragen. Die pauschalen Kosten werden am Anfang des Schuljahres durch den Klassenlehrer eingesammelt.

> Schülerbeförderung:

Die Schule ist flächendeckend durch öffentliche Busverbindungen zu erreichen.

Ausbildungsziel:

Die einjährige BFS mit dem Schwerpunkt allgemeine Elektrotechnik vermittelt Grundkenntnisse in den Bereichen Elektrotechnik, Elektroinstallation, Steuerungstechnik und PC-Technik. Die Schulform hat das Ziel, berufliche Grundbildung zu vermitteln und die Schülerinnen und Schüler auf eine Berufsausbildung in einem Elektroberuf vorzubereiten. Mit dem Besuch dieser Klasse wird auch die Schulpflicht erfüllt.

Anmeldungen

Anmeldetermin ist der 20. Februar eines jeden Jahres. Bitte fügen Sie die im Anmeldeformular geforderten Unterlagen bei. Anmeldeformulare sind im Schulsekretariat und im Internet erhältlich.

Öffnungszeiten Schulsekretariat

Mo. - Do. 07.30 - 16.00 Uhr
Fr. 07.30 - 14.00 Uhr
In den Schulferien 10.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner

> Hartwig Wilke
(hartwig.wilke@bbswildeshausen.de)
> Klaus Korb
(klaus.korb@bbswildeshausen.de)

Berufsbildende Schulen des Landkreises Oldenburg

Feldstraße 12 | 27793 Wildeshausen
Postfach 1164 | 27778 Wildeshausen
Fon +49 (0) 44 31 / 93 61 -0 | Fax +49 (0) 44 31 / 93 61 -49
Email: verwaltung@bbs-wildeshausen.de

www.bbswildeshausen.de



Wirtschaft & Verwaltung
Technik
EHSPA
Berufliches Gymnasium
Berufsorientierung & Bautechnik

Einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik



Anforderungen

Wer sich für einen Berufsweg im Bereich Elektrotechnik entscheidet, muss folgende Voraussetzungen mitbringen:

- > Interesse an naturwissenschaftlichen Themen, besonders aus den Bereichen Physik und Mathematik;
- > gute Noten in Mathematik; wer die Hauptschule durchlaufen hat, sollte im A-Kurs mindestens eine 2 - 3 erreicht haben; wer die Realschule durchlaufen hat, sollte mindestens auf 3 - 4 stehen;
- > die Bereitschaft, viele neue Unterrichtsinhalte sowohl im Unterricht als auch in eigener häuslicher Nachbearbeitung zu erarbeiten;
- > Zuverlässigkeit, Ausdauer, Durchhaltevermögen, Belastbarkeit und Konzentrationsfähigkeit;
- > Fähigkeit zur Teamarbeit;
- > handwerkliches Geschick;
- > Freundlichkeit und Höflichkeit beim Umgang mit Kunden während des Praktikums.

Aufnahmevoraussetzungen

Die einjährige BFS setzt den Hauptschulabschluss oder den Realschulabschluss voraus. Über die Aufnahme entscheidet ein Aufnahmeausschuss, wobei Eignung und Leistung berücksichtigt werden.

Praktische Ausbildung

Neben der praktischen Grundbildung in den Fachpraxisräumen der Schule sollen 160 Stunden des „berufsbezogenen Lernbereichs – Praxis“ als praktische Ausbildung in Elektrobetrieben durchgeführt werden.

Stundentafel

Unterrichtsfächer	Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich:	
Deutsch/ Kommunikation Englisch/ Kommunikation Politik Sport Religion	9
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie:	
<ul style="list-style-type: none"> > Elektrotechnische Systeme analysieren und Funktionen prüfen > Elektrische Installationen planen und ausführen > Steuerungen analysieren und anpassen > Informationstechnische Systeme bereitstellen 	9
Berufsbezogener Lernbereich – Praxis	
<ul style="list-style-type: none"> > Elektrische Geräte herstellen und in Stand setzen; > Elektrische Installationen planen und ausführen; > Steuerungen realisieren und ändern; > Informationstechnische Systeme aufbauen und in Betrieb nehmen 	14
Praktische Ausbildung im Betrieb	4

Prüfungen

Die schriftliche Prüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Bearbeitungszeit von 90 Minuten und ist im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie zu schreiben. Die praktische Prüfung besteht aus einer praktischen Aufgabe aus dem berufsbezogenen Lernbereich – Praxis.

Ärztliche Untersuchung

- > Gemäß § 32 Jugendarbeitsschutzgesetz sollen sich alle Schülerinnen und Schüler, die bei Schulbeginn am 1. August das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, einer ärztlichen Untersuchung unterziehen (Jugendarbeitsschutz). Der Berechtigungsschein für eine kostenlose ärztliche Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz bei einem Arzt Ihrer Wahl ist bei der Stadt oder Gemeinde Ihres Wohnortes erhältlich.
- > Das Ergebnis der ärztlichen Untersuchung soll spätestens bei Schulantritt in der Schule abgegeben werden.

Abschlüsse und Berechtigungen

Schülerinnen und Schüler, die bei Eintritt in diese Schulform den Realschulabschluss haben, können den Erweiterten Sekundarabschluss I erwerben.

Hauptschülerinnen und Hauptschüler können, sofern sie diese Klasse mit einem Notendurchschnitt von 3,0 abschließen, in die Klasse 2 der zweijährigen Berufsfachschule aufgenommen werden, um dort den Sek.I – Realschulabschluss bzw. den Erweiterten Sek.I zu erwerben.

Anrechnung auf eine Berufsausbildung

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule Elektrotechnik kann als erstes Ausbildungsjahr für die folgenden Berufe angerechnet werden:

- > Elektroniker in den Fachrichtungen Energie- und Gebäudetechnik, Automatisierungstechnik sowie Informations- und Telekommunikationstechnik;
- > Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme, für Betriebstechnik sowie für Automatisierungstechnik;
- > Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik;
- > Elektroniker für Geräte und Systeme.